

„Rumänienprojekt“

der Stadtteilschule Hamburg Bergstedt

Das Projekt

An der Stadtteilschule Bergstedt gibt es seit 2001 ein Projekt, in dem Schüler ab Klasse 10 sich für Menschen mit Betreuungsbedarf in Bratca (Rumänien) einsetzen. Wir unterstützen hauptsächlich ein Heim für Menschen mit Handicaps, ein Waisenhaus und pflegen Kontakte mit Gleichaltrigen unserer offiziellen Partnerschule in Bratca.

Lebenssituation

Bis 1989 waren die Menschen mit Betreuungsbedarf unterversorgt und wurden in einem kleinen Nebengebäude des örtlichen Krankenhauses weggesperrt. Durch den Wechsel in der Politik und der Krankenhausleitung nach 1989 wurden schon viele Veränderungen möglich. Die neue Leitung hat erkannt, dass es wichtig ist, den Ärmsten mit ihren Schicksalen das Leben leichter zu machen. Alle sind sehr froh über die Hilfe ausländischer Organisationen. Die Lage der Betreuten hat sich merklich verbessert.

Engagement

Seit 2003 fährt jedes Jahr eine Gruppe von Schülern im Rahmen ihres Sozialpraktikums 10 Tage nach Bratca. Dort betreuen sie gemeinsam mit begleitenden Lehrern Waisen und Menschen mit handicaps. Außerdem überbringen sie Sachspenden. Vor Ort werden Aktivitäten wie Ballspiele, Singen, Malen, Tanzen und kleine Projekte wie Färben oder Ton- und Schleifarbeiten durchgeführt.

Nachhaltigkeit

Mithilfe von Spenden konnte u.a. eine Industriewaschmaschine und Spiele für den Außenbereich angeschafft werden. Die Kooperation mit dem Rumänienprojekt der Stiftung Alsterdorf sichert unsere Bemühungen und Erfolge professionell ab.

Schulpartnerschaft

Mit der Schule in Bratca tauschen wir uns partnerschaftlich aus. Unsere Schüler erproben ihre Englischkenntnisse und genießen im Spätsommer die rumänische Gastfreundschaft. Alle zwei Jahre laden wir im Frühjahr Schüler, Lehrer und Therapeuten aus Bratca zum Gegenbesuch nach Hamburg ein. Wir beherbergen unsere rumänischen Gäste in unseren Familien. In Hamburg gewähren wir ihnen während ihres Aufenthaltes praktische Einblicke in unsere Schule und unternehmen mit ihnen an den Nachmittagen Ausflüge in die Stadt und besuchen gemeinsam die Sehenswürdigkeiten von Hamburg.